

PRESSEMITTEILUNG

100 Euro monatlicher Zuschuss für jedes Kindergartenkind: Katholischer Kitaverband kritisiert mehr Verwaltungsaufwand und finanzielle Belastung für Träger

München, 27.02.2019 – Die Bayerische Staatsregierung will ab April 2019 den Kita-besuch für alle Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, bis zum Schulbeginn mit monatlich 100,00 Euro pro Kind einkommensunabhängig bezuschussen. Die Gesetzesänderung im Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) soll Mitte Mai rückwirkend zum 1. April 2019 zusammen mit dem Haushaltsgesetz 2019/20 beschlossen werden.

Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. begrüßt die Absicht, Zugangshürden zur frühkindlichen Erziehung und Bildung abzubauen und Bildungsgerechtigkeit voranzutreiben. „Das ist nur über die Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangeboten zu erreichen. 100,00 Euro Beitragsentlastung für alle Eltern helfen da nicht. Beim einzelnen Kind kommt kein Cent davon für pädagogische Qualität an“, so Maria Magdalena Hellfritsch, Geschäftsführerin des Verbandes.

Hellfritsch kritisiert in diesem Zusammenhang gleichzeitig, dass der Beitragszuschuss unterjährig umgesetzt werden soll. Das ziehe für Träger von Kitas einen enormen, unnötigen Verwaltungsaufwand, u.a. durch Anpassung unterschiedlichster Vereinbarungen mit den Eltern, nach sich. „Aus diesem Grunde fordern wir die Einführung des Elternbeitragszuschusses frühestens zum 1. September 2019“, so Hellfritsch.

Auch steige die Belastung der freien Träger durch die entstehende Vorfinanzierungszeit. Während die Elternbeiträge monatlich eingehen, werden staatliche Zuschüsse quartalsweise ausgezahlt. Dies führe dazu, dass die Kitaträger die Beitragszuschüsse für zwei Monate pro Quartal vorfinanzieren müssten. Das sei unzumutbar. „Folgenreiche Finanzengpässe bei den Kitaträgern sind daher nicht auszuschließen. Deshalb ist es notwendig, die Abschlagszahlungen jeweils auf den Quartalsbeginn vorzuverlegen“, so Geschäftsführerin Maria Magdalena Hellfritsch. HEL/AGF

Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. vertritt die Interessen von 1500 katholischen Trägern von Kindertageseinrichtungen mit rund 2000 Krippen, Kindergärten, Horten und Häusern für Kinder. Der 1917 gegründete Verband bietet neben der politischen Vertretung auch Fort- und Weiterbildungen, Informationsservice, Arbeitshilfen sowie Fachveranstaltungen an. Der Verband ist ein anerkannter Fachverband des Deutschen Caritasverbandes, Landesverband Bayern e. V., und Mitglied im Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband e.V.

Verantwortlich: Maria Magdalena Hellfritsch, Geschäftsführerin

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern, Maistraße 5, 80337 München

Tel. 089 5307 25 – 18, E-Mail: presse@kath-kita-bayern.de, www.kath-kita-bayern.de